

25. November 2005

Bahn-Güterverkehr ausbauen!

Mit einer kleinen Anfrage forderte der Frankenberg Landtagsabgeordnete Jürgen Frömmrich und der verkehrspolitische Sprecher der GRÜNEN Landtagsfraktion, Mathias Wagner (Friedrichsdorf) einen Bericht der Landesregierung über das Güterverkehrsaufkommen auf der Schiene ein. Grundsätzlich seien alle befahrenen Schienenstränge in Waldeck – Frankenberg fähig Güterverkehr aufzunehmen, berichtet die Landesregierung. Dennoch geschehe dies nur auf den Linien Korbach – Kassel und Marburg – Battenberg. Letztere Strecke ist in ihrem Bestand dabei akut gefährdet: "obwohl ein längerfristiger Vertrag mit der Deutschen Bahn besteht, hat unseren Informationen nach die Firma Viessmann seit Anfang des Jahres den Transport auf der faktisch Schiene eingestellt", berichtet Jürgen Frömmrich. Gleichzeitig stünden auf der Linie Ersatzinvestitionen in Höhe von drei Millionen Euro an. "Diese Mittel werden nur dann fließen, wenn ein langfristige Perspektive für den Güterverkehr auf dieser Linie besteht," erläuterte Verkehrsexperte Wagner" Dabei stellten Bund und Land Fördermittel für die Firmen bereit, die einen neuen Gleisanschluss legen wollten bzw. einen bestehenden Gleisanschluss sanieren wollten. "Leider wurden diese Förderprogramme in Waldeck – Frankenberg bisher noch nicht genutzt", so die beiden Abgeordneten.

Für die GRÜNEN sei klar, dass der Bahn-Güterverkehr weiter ausgebaut werden müsse, betonte Frömmrich. "Beim Güterverkehr auf der Schiene wird weitaus weniger Energie benötigt, um Fracht zu befördern. Daher ist auch der Schadstoffausstoß geringer. Gleichzeitig sind unsere Bundesstraßen durch den Lastverkehr, insbesondere durch Mautausweichverkehre, sehr belastet und können nicht immer mehr LKWs aufnehmen." Vor allem die Neueröffnung der Bahnlinie Korbach – Frankenberg könne wichtige Entlastungseffekte bringen.